

Technip France

Soziale Verantwortung als Grundlage der Geschäftstätigkeit bei Technip France

- Einrichtung einer innovativen, vielseitigen Poststelle mit 50 % behinderten Mitarbeitern.
- Modernisierung, Optimierung, Nachverfolgbarkeit und Transparenz der Serviceleistungen.

Ziele

Technip ist ein französischer Konzern, der für seine Kunden hochtechnische Projekte abwickelt. Aufgrund der Art seiner Tätigkeit legt Technip größten Wert auf flexible Organisation und beschäftigt seine Mitarbeiter auf Projektbasis, teilweise am Hauptsitz des Unternehmens, teilweise im Ausland beim Bau von Offshore-Gas- oder Ölplattformen. Am Unternehmenssitz haben die Mitarbeiter ein Umfeld, das Erfahrungsaustausch und persönliche Weiterentwicklung fördert. Häufig wechseln die Mitarbeiter das Büro, was die korrekte Identifikation und Zustellung der Post erschwert. Außerdem muss vor Ort sichergestellt werden, dass auch die im Ausland tätigen Mitarbeiter weiterhin ungehindert Informationen austauschen können und man ihnen Post- und Frachtsendungen zuverlässig und unter Wahrung der Vertraulichkeit zustellt.

Technip fühlt sich als sozial verantwortliches Unternehmen den universellen Prinzipien der United Nations Global Compact Initiative zu Menschenrechten, Arbeitsschutz, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verpflichtet, die es in seiner Geschäftstätigkeit unterstützt und fördert.

Bei den Beratungen über seinen Postservice und dessen Leistungsspektrum erwartete Technip daher selbstverständlich ein von Verantwortungsbewusstsein geprägtes Serviceangebot, klar ausgerichtet auf die sozialen Verpflichtungen und Prioritäten des Unternehmens im Hinblick auf Innovation, Flexibilität, Transparenz und Servicequalität.

Die Lösung von PITNEY BOWES

Technip France entschied sich für eine Partnerschaft zwischen Pitney Bowes und Handéa, einem Unternehmen mit dem Status einer beschützenden Werkstatt, die gemeinsam eine Lösung für Technip France konzipierten. Diese umfasste auf der einen Seite Beratungsleistungen zur Optimierung und Organisation des Post- und Frachtservice, zur Ausstattung und zu modernen funktionalen Prozessen sowie auf der anderen Seite die Schulung der behinderten Mitarbeiter in der Ausführung dieser wertschöpfenden Prozesse.

Seither verarbeitet das achtköpfige Team die Ein- und Ausgangspost für alle 3.000 Mitarbeiter. Das Team ist verantwortlich für die Poststelle am Hauptsitz von Technip in Paris, La Défense, und hat dort effiziente und innovative Tools für die zuverlässige Verarbeitung der Mitarbeiterpost implementiert.

Chancen für Behinderte

Das Team in der Post-/Frachtstelle besteht aus je vier Mitarbeitern von Pitney Bowes und Handéa. Handéa vermittelt im Rahmen seines speziellen Programms Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen. Das Aufgabengebiet des Teams umfasst die Verwaltung und Verteilung der Post in den 39 Stockwerken des Hochhauses von Technip und diversen weiteren Gebäuden in der Nähe. Beide Unternehmen, Pitney Bowes und Handéa, sind auf ihr Gebiet spezialisiert und vielseitig. Die Teams arbeiten eng zusammen und erschließen Synergieeffekte aus ihrer Erfahrung im Umgang mit Behinderungen bzw. mit hochwertigem Kundenservice.

Ein besonderes Merkmal von Technip ist die große Zahl an Mitarbeitern im Ausland. Für diese Mitarbeitergruppe verwaltet das Team nicht nur die tägliche Post, sondern ist auch für den Versand von Frachtgut zuständig.

FALLSTUDIE



Kundenprofil

Technip ist ein französisches Unternehmen der Gas- und Ölbranche, spezialisiert auf Projektmanagement, technische Dienstleistungen und Bauprojekte für die Gas- und Ölindustrie. Seit September 2009 ist das Unternehmen im französischen Aktienindex CAC 40 gelistet.

Nachverfolgbarkeit von Postsendungen

Viele vertrauliche Postsendungen passieren die Poststelle von Technip, insbesondere Angebote, die für das Unternehmen von größter Wichtigkeit sind und die zuverlässig und unter Wahrung der Vertraulichkeit weltweit zugestellt werden müssen.

Pitney Bowes konnte die Versanddauer für Postsendungen und Pakete erheblich reduzieren, möchte Technip darüber hinaus aber die Nachverfolgbarkeit der verschiedenen eingehenden Postströme sowie deren Zustellung an die richtigen Empfänger garantieren und auf diese Weise echten Mehrwert erzielen.

Darin liegt die Bedeutung einer Lösung mit dem Namen „PB Track“, die demnächst implementiert werden soll. PB Track dient zur internen Nachverfolgung vertraulicher Postsendungen (Einschreiben oder Eilsendungen) mithilfe spezieller Aufkleber.

Dazu kommt „Faciltri“, eine Lösung zur automatischen Sortierung mittels Spracherkennungssoftware: Der zuständige Mitarbeiter liest den Empfängernamen auf einer eingehenden Postsendung laut vor. Die Software sucht den Empfänger in einer täglich aktualisierten Datenbank und lokalisiert unverzüglich dessen aktuelles Büro – trotz der zahlreichen Bürowechsel im Zuge unterschiedlicher Projekte.

Darüber hinaus arbeitet Pitney Bowes im Rahmen eines Projekts für papierlose Eingangspost an der allmählichen Umstellung der jetzigen konventionellen in eine digitale Poststelle, in der Rechnungen und sonstige Postsendungen gescannt werden. Dadurch dürfte der Personalbedarf kurzfristig wahrscheinlich sogar wachsen und es besteht die Aussicht, dass behinderte Mitarbeiter von Handéa ins professionelle Umfeld von Technip oder Pitney Bowes übernommen werden können.

Dazu der für die Qualität des Post-/Frachtservice zuständige Leiter des Logistikzentrums, Herzstück der Services Généraux von Technip France:

“ Das Besondere an unserem Standort sind unsere vier behinderten Mitarbeiter, die wir über das Unternehmen Handéa beschäftigen. Der sozialen Dimension unserer Strategie nachhaltiger Entwicklung ist man absolut gerecht geworden. Ebenso hat Pitney Bowes unsere Produktivitäts- und Servicekontinuitätsziele erreicht. Das Team ist besonders engagiert und wir sind voll und ganz zufrieden. Die Lösung kommt allen zugute!”

Ergebnisse

- Die Mitarbeiter im Technip-Hochhaus haben ihre behinderten Kollegen herzlich aufgenommen.
- Pitney Bowes konnte beim Betrieb der Poststelle durch Portooptimierung und Senkung des Reiseaufkommens Kosteneinsparungen von 25 % realisieren.
- Es fallen weniger Agefiph-Abgaben an. Die Agefiph ist eine französische Regierungsbehörde, die die Einhaltung der vorgeschriebenen Quote behinderter Mitarbeiter in französischen Unternehmen überwacht, bei deren Unterschreitung Abgaben anfallen.

Vorzüge

- Unterstützung der Unternehmensinitiativen im Sinne nachhaltiger Entwicklung und sozialer Verantwortung
- Zufriedenheit der internen Kunden und Verbesserung der allgemeinen Dienstleistungsqualität
- Garantierte Servicekontinuität durch zusätzliche, in TPF-Prozessen geschulte Mitarbeiter
- Durch Innovation und kontinuierliche Verbesserungsinitiativen leistet nun auch die Poststelle einen Beitrag für die Zukunft und das Arbeitsumfeld von Technip France.

Pitney Bowes Management Services Deutschland GmbH

Heidelberger Straße 59
68519 Viernheim
T: 06204-9686-0
F: 06204-9686-36

email : info@pbms.de

www.pbms.de

© 2010 Pitney Bowes Inc. All rights reserved.
Pitney Bowes are trademarks owned by Pitney Bowes Inc. All other trademarks are the property of respective owners

